

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

11.06.2026

## **Zeugenaufrufe nach Schlägereien und Verkehrsunfall | Brand in einem Mehrfamilienhaus | Tatverdächtiger festgenommen**

### **Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 200|26**

Verantwortlich: Paul Engelmann (pe), Therese Leverenz (tl), Moritz Peters (mp), Susanne Lübcke (sl), Tom Erik Richter (tr)

### **Zeugenaufruf nach Verkehrsunfall**

Ort: Eilenburg (Wedelwitz), Kurt-Bennewitz-Straße

Zeit: 10.06.2026, gegen 12:50 Uhr

Am Mittwochmittag kam es in Eilenburg zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine 16-jährige Rollerfahrerin verletzt wurde.

Die Jugendliche fuhr auf der Kurt-Bennewitz-Straße mit ihrem E-Scooter. Auf Höhe der Hausnummer 15 kam ihr ein weißer Transporter auf ihrer Fahrspur entgegen. Sie musste ausweichen und kollidierte dabei mit einem abgestellten Anhänger. Dabei erlitt sie leichte Verletzungen. Der Transporter flüchtete vom Unfallort.

Der Transporter kann wie folgt beschrieben werden:

- Farbe: weiß
- Größe eines Sprinters
- keine Beifahrer
- Kleidung des Fahrers: dunkel

Das Polizeirevier Eilenburg ermittelt nun wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

**Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Unfall oder dem Transporter geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Eilenburg, Dr.-Külz-Ring 17, 04838 Eilenburg, Tel. (03423) 664 - 100 zu melden. (pe)**

### **Brand in einem Mehrfamilienhaus**

Ort: Leipzig (Probstheida), Lene-Voigt-Straße

Zeit: 10.06.2026, gegen 16:20 Uhr

Aus bisher unklarer Ursache kam es gestern Nachmittag zu einem Brand in einer Wohnung in der Lene-Voigt-Straße, bei dem eine 85-jährige Bewohnerin eine Rauchgasvergiftung erlitt.

Das Feuer brach nach ersten Erkenntnissen in der Küche der Wohnung aus und beschädigte die Hausfassade sowie die Wohnung durch Rauch und Hitze stark. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwachen Süd und West sowie der Freiwilligen Feuerwehren Holzhausen und Markkleeberg konnten den Brand löschen. Die Bewohnerin wurde mit Verdacht auf eine leichte Rauchgasvergiftung zur weiteren Beobachtung in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden kann derzeit noch nicht beziffert werden. Die Wohnung ist derzeit nicht bewohnbar. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. (mp)

### **Schlägerei an der Angerbrücke**

Ort: Leipzig (Zentrum-West), Palmengarten/Elsterflutbett

Zeit: 10.06.2026, gegen 19:30 Uhr

Im Leipziger Stadtteil Zentrum-West kam es am Mittwochabend zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Gruppen, bei der vier Personen verletzt wurden.

Aus einer Gruppe mit unbekannter Anzahl von Personen heraus sollen mehrere Tatverdächtige an der Angerbrücke vier junge Männer (15, 15, 17 und 18 Jahre alt) mit Reizgas und gefährlichen Gegenständen angegriffen haben. Zuvor soll es einen lautstarken Streit gegeben haben. Die vier Angegriffenen wurden zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Bis auf den 18-Jährigen konnten alle Jugendlichen nach ambulanter Behandlung aus den Krankenhäusern entlassen werden. Die Polizei hat die Ermittlungen zu den Umständen der Auseinandersetzung aufgenommen.

**Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zur Auseinandersetzung, oder den unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (tr)**

### **Auseinandersetzung im Arthur-Bretschneider-Park**

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Kleiststraße

Zeit: 11.06.2026, gegen 0:10 Uhr

Im Leipziger Stadtteil Eutritzsch kam es in der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag zu einer Auseinandersetzung zwischen fünf Heranwachsenden und einer Gruppe von circa 20 unbekanntem Personen.

Die fünf jungen Männer spielten vor einer Schwimmhalle in der Kleiststraße Fußball, als sie von der Gruppierung angesprochen wurden. In der Folge des Gespräches kam es zu einer körperlichen Auseinandersetzung, bei der auch Gegenstände geworfen wurden. Durch einen Wurf wurde eine Scheibe der Schwimmhalle Nord beschädigt. Zudem wurden mehrere Gegenstände der angegriffenen Gruppe entwendet. Verletzt wurde bei der Schlägerei niemand. Der Wert der entwendeten Gegenstände ist, wie die Schadenshöhe, zurzeit nicht bezifferbar.

**Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zur Auseinandersetzung, oder den unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.** (tr)

### **Unfall mit drei Verletzten**

Ort: Leipzig, Radefelder Allee (S8)

Zeit: 10.06.2026, gegen 07:20 Uhr

Am Mittwochmorgen kam es zu einem Verkehrsunfall auf der Staatsstraße 8, in dessen Folge drei Personen schwer verletzt wurden.

Der Fahrer (18, deutsch) eines Kia Ceed fuhr auf der S8 in Richtung Schkeuditz und kam aus bisher unbekanntem Gründen nach links in den Fahrstreifen des Gegenverkehrs. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit einem Lkw Actros (Fahrer: 43), der auf der S8 in entgegengesetzte Richtung fuhr. Durch den Zusammenstoß kam der Pkw ins Schleudern, geriet rechts von der Fahrbahn ab und kam anschließend im Straßengraben zum Stehen. Der 43-jährige verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug und geriet ebenfalls in den Gegenverkehr. Dort kam es daraufhin zum Zusammenstoß mit einer Sattelzugmaschine MAN (Fahrer: 58), der hinter dem Pkw Kia gefahren war. Alle Fahrer wurden schwer verletzt und zur weiteren medizinischen Versorgung in umliegende Krankenhäuser gebracht. Die Höhe des entstandenen Sachschadens wurde mit etwa 130.000 Euro beziffert. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen wegen des Verdachts einer fahrlässigen Körperverletzung aufgenommen. (tl)

### **Tatverdächtiger nach Einbruch vorläufig festgenommen**

Ort: Torgau, Dahleener Straße

Zeit: 11.06.2026, gegen 03:10 Uhr

In der vergangenen Nacht stellten Beamte des Polizeireviers Torgau einen 20-jährigen Tatverdächtigen bei einem Einbruch, der daraufhin vorläufig festgenommen wurde.

Während einer Kontrolle von Personen an einer Tankstelle in Torgau, nahmen Beamte des Polizeireviers Torgau Geräusche aus einem

angrenzenden Garagenkomplex wahr. Sie begaben sich daraufhin zu den Garagen, wo ihnen ein polizeibekannter 20-Jähriger (deutsch) entgegenkam. Dieser hatte einen Werkzeugkoffer dabei. Die Polizisten hielten den jungen Mann an und stellten fest, dass zwei Garagen aufgebrochen waren und ein weiterer Werkzeugkoffer vor einer Garage stand. Bei der Durchsuchung des 20-Jährigen fanden die Beamten zwei Messer. Im weiteren Verlauf wurde der Tatverdächtige aufgrund des Verdachtes des Diebstahls mit Waffen vorläufig festgenommen. Der Tatverdächtige flüchtete daraufhin, konnte aber wenig später durch die Beamten gestellt werden. Dabei wehrte sich der junge Mann, wodurch zusätzlich wegen des Verdachts des Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte ermittelt wird. Im weiteren Verlauf bestätigte die Außenstelle Torgau der Staatsanwaltschaft Leipzig die vorläufige Festnahme und ordnete eine Blutentnahme an. Letztere wurde auf dem Polizeirevier Torgau durchgeführt. Im Laufe des Tages wird eine Entscheidung zum weiteren Verbleib des Tatverdächtigen getroffen. (sl)